INHALT.

Vorwort	3
EINLEITUNG.	
1. Phonologie und Phonetik	5
2. Phonologie und Lautstilistik	17
a. I monotogic una sautomonia i i i i i i i i i i i i i i i i i i	-
PHONOLOGIE.	
Vorbemerkungen	29
Die Unterscheidungslehre. Die distinktive bedeutungsunterscheidende Schallfunktion.	
I. Grundbegriffe.	
1. Phonologische (distinktive) Opposition	30
2. Phonologische (distinktive) Einheit. Phonem. Variante	32
3. Zur Definition des Phonems	37
II. Regeln für die Bestimmung der Phoneme.	
1. Unterscheidung von Phonemen und Varianten	41
2. Falsche Beurteilung der Phoneme einer fremden Sprache	47
3. Einzelphonem und Phonemverbindung	50
A. Monophonematische Wertung	50
B. Polyphonematische Wertung	55
4. Fehler bei monophonematischer und polyphonematischer	
Wertung der Laute in fremden Sprachen	57
III. Logische Einteilung der distinktiven Oppositionen.	
1. Phonemgehalt und Phonemsystem	59
2. Einteilung der Oppositionen	60
A. Nach ihrer Beziehung zum ganzen Oppositionssystem: mehrdimensionale und eindimensionale, isolierte und proportionale Oppositionen; die dar-	
auf beruhende Struktur der Phonemssysteme	60
B. Einteilung der Oppositionen nach der Beziehung zwischen den Oppositions- gliedern: privative, graduelle und äquipollente Oppositionen	66
C. Einteilung der Oppositionen in Bezug auf das Ausmaß ihrer distinktiven	00
Gültigkeit: konstante und aufhebbare Oppositionen	69
3. Die Korrelationen	75
4. Die Korrelationenbündel	78

IV. Phonologische Systematik der distinktiven	1 Schallgegensätze.
1. Vorbemerkungen	
2. Einteilung der distinktiven Schallgegensätze	
3. Vokalische Eigenschaften	
A. Terminologisches	
B. Lokalisierungs-(Eigenton-)eigenschaften	
C. Öffnungs-(Schallfülle-)gradeigenschaften	
D. Resonanzeigenschaften	 . 1
. Konsonantische Eigenschaften	
A. Lokalisierungseigenschaften	
a) Die Grundreihen	
b) Äquipollente Schwesterreihen	
c) Die Nebenarbeitreihen	
d) Konsonantenphoneme außerhalb der Lokalisie	
B. Überwindungseigenschaften	
a) Die Hindernisstufen und die Überwindungsartk	
Grades	
b) Überwindungsartkorrelationen zweiten Grades	
c) Der Geminierungsgegensatz als Überwindungs	
Grades	
C. Die Resonanzeigenschaften	
S. Prosodische Eigenschaften	
A. Die Silbenträger	
B. Silbe und More; phonologische Auffassung der Quan	
C. Prosodische Differenzierungseigenschaften	
a) Einteilung	
b) Prosodische Intensitäts- und Geminierungskor	
c) Die Registerkorrelation	
d) Die Betonungskorrelation	
D. Die prosodischen Anschlußartgegensätze	
a) Die Stoßkorrelation	
b) Die Silbenschnittkorrelation	
E. Satzunterscheidende prosodische Gegensätze	
a) Die Satzintonation	
b) Satzunterscheidende Registerunterschiede	
c) Der Satzakzent	
d) Die Satzpausen	
e) Allgemeine Bemerkungen	
6. Die anomalen distinktiven Elemente	
o. Die unomuten uistimmitten Diemente	
77 A . 3 A A . 3 A . 3 A	Q
V. Arten der Aufhebung distinktiver	Gegensätze.
1. Allgemeines	
2. Konterthedingte Authebungsarten	
4. INDIRECTAL DEGLERALE AND HER DICHTER SOUTH PROPERTY OF THE SECOND	

A. Dissimilative Aufhebung .

	297
B. Assimilative Aufhebung	209
C. Kombinierte kontextbedingte Aufhebung	211
3. Strukturbedingte Aufhebungsarten .	212
A. Die zentrifugale Aufhebung	212
B. Reduktive Aufhebung	213
C. Kombinierte strukturbedingte Aufhebung	216
4. Gemischte Aufhebungsarten	216
5. Auswirkung der verschiedenen Aufhebungsarten	217
VI. Die Phonemverbindungen.	
1. Die funktionelle Einteilung der Phoneme	218
2. Das Problem der allgemeinen Gesetze der Phonemkombina-	
tionen	220
3. Die Methode der Kombinationslehre	224
4. Anomale Phonemverbindungen	228
VII. Zur phonologischen Statistik.	
1. Die zwei Arten der Zählung	230
2. Stilbedingte und sprachbedingte Zahlen	231
3. Die vorgeschlagenen Deutungen der Phonemfrequenz	234
4. Die tatsächliche und die erwartete Frequenz	
5. Die phonologische Wortschatzstatistik	236
· · · · · ·	239
Die Abgrenzungslehre. Die delimitative oder abgrenzende Schallfunktion.	
-	041
I. Vorbemerkungen	241
II. Phonematische und aphonematische Grenzsignale	243
III. Einzelsignale und Gruppensignale	246
IV. Positive und negative Grenzsignale	255
1. Phonematische negative Grenzsignale	255
A. Einzelsignale	255
B. Gruppensignale	256
2. Aphonematische negative Grenzsignale	257
A. Einzelsignale	257
B. Gruppensignale	257
V. Die Verwendung der Grenzsignale	258
Phonologie und Sprachgeographie	262
Gedanken über Morphonologie	268
Autobiographische Notizen von N. S. Trubetzkoy	273
Terminologischer Index	289
Sprachen-Index	291